



Salzburg, am 26.01.2018

Zusätzliche Belastungen durch verstärkte Konsulatsüberwachung



Auf Initiative der FSG stellte der FA folgenden Antrag an die LPD:

Wegen der aktuellen Ereignisse und der damit einhergehenden massiven Ausweitung der Überwachungstätigkeiten soll die LPD an das BM.I herantreten, um Aufgaben der Konsulatsüberwachung in Salzburg an das österreichische Bundesheer abzutreten.

Bei Übernahme der genannten Aufgabe durch das Bundesheer wäre im Bundesland Salzburg für die Polizei eine wichtige, stundenmäßige Entlastung für den Regeldienst gegeben.

Die momentan angeordnete, verstärkte Überwachung bringt in Zusammenhang den vielen anderen Einsätzen (Stichwort Demos) mit fortlaufender Dauer den, ohnehin schon stark belasteten, Regeldienst bzw. die eingesetzten Kolleginnen und Kollegen wieder einmal an die Grenze der Belastbarkeit.

Viel mehr Personal oder Aufgabenreduzierung – man wird sich entscheiden müssen!

Mit freundschaftlichen Grüßen

Walter Deisenberger

Dietmar Wimmer Andreas Gruber Maximilian Ebner

Dein Team im Fachausschuss

bei der LPD Salzburg 5020 Salzburg, Alpenstraße 90 www.fsg4u.at
Tel.: 059133/50-1900 @ lpd-s-fa-fsg@polizei.gv.at